

ANLEIHEBEDINGUNGEN

Schuldverschreibungen 2024/2029

der

ABO Energy GmbH & Co. KGaA
Wiesbaden

ISIN DE000A3829F5 – WKN A3829F

1. Allgemeines; Negativverpflichtung; Verfügungen

1.1 Nennbetrag und Stückelung

Diese Anleihe der ABO Energy GmbH & Co. KGaA, Wiesbaden (die „**Emittentin**“ und zusammen mit ihren Tochterunternehmen im Sinne des § 290 HGB „**ABO Wind-Konzern**“), nach erfolgter Aufstockung um bis zu EUR 15.000.000,00 im Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 80.000.000,00, ist eingeteilt in untereinander gleichberechtigte, auf den Inhaber lautende Schuldverschreibungen im Nennbetrag von je EUR 1.000,00 (die „**Schuldverschreibungen**“). Jedem Inhaber einer Schuldverschreibung (ein „**Anleihegläubiger**“) stehen daraus die in diesen Anleihebedingungen bestimmten Rechte und Pflichten zu („**Anleihebedingungen**“). Die Anleihe ist prozentnotiert.

1.2 Globalverbriefung und Verwahrung

Die Schuldverschreibungen werden für ihre gesamte Laufzeit durch eine oder mehrere Globalurkunden (die „**Globalurkunde**“) ohne Zinsscheine verbrieft. Die (jeweilige) Globalurkunde wird bei der Clearstream Banking Aktiengesellschaft, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn, oder einem Funktionsnachfolger („**Clearstream**“) hinterlegt. Die Globalurkunde trägt die Unterschrift(en) ordnungsgemäß bevollmächtigter Vertreter der Emittentin. Ein Recht auf Ausgabe von Einzelurkunden oder Zinsscheinen besteht nicht.

TERMS AND CONDITIONS

Notes 2024/2029

of

ABO Energy GmbH & Co. KGaA
Wiesbaden

ISIN DE000A3829F5 – WKN A3829F

1. General provisions; negative pledge; disposals

1.1 Nominal amount and denomination

This Bond of ABO Energy GmbH & Co. KGaA, Wiesbaden (the „**Issuer**“ and together with its subsidiaries within the meaning of section 290 HGB „**ABO Wind Group**“), after a tap issue of up to EUR 15,000,000.00 with a total nominal amount of up to EUR 80,000,000.00, is divided into notes in bearer form with equal rights, each with a nominal value of EUR 1,000.00 (the „**Notes**“). Each holder of a Note (a „**Noteholder**“) is entitled to the rights and obligations set out in these terms and conditions („**Terms and Conditions**“). The Bond is quoted as a percentage.

1.2 Global certification and custody

The Notes will be represented for their entire term by one or more global certificates (the „**Global Certificate**“) without interest coupons. The (respective) Global Certificate will be deposited with Clearstream Banking Aktiengesellschaft, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn, or any successor in such capacity („**Clearstream**“). The Global Note shall be signed by one or more duly authorised signatories of the Issuer. There is no right to issue individual certificates or interest coupons.

1.3 Clearing

Die Schuldverschreibungen sind übertragbar. Den Anleihegläubigern stehen Miteigentumsanteile oder Rechte an der Globalurkunde zu, die nach Maßgabe des anwendbaren Rechts und den Regeln und Bestimmungen der Clearstream übertragen werden können.

1.4 Begebung weiterer Schuldverschreibungen

Die Emittentin behält sich das Recht vor, von Zeit zu Zeit ohne Zustimmung der Anleihegläubiger weitere Schuldverschreibungen mit gleicher Ausstattung in der Weise zu begeben, dass sie mit diesen Schuldverschreibungen zusammengefasst werden, eine einheitliche Anleihe mit ihnen bilden und ihren Gesamtnennbetrag erhöhen. Der Begriff „**Schuldverschreibungen**“ umfasst im Falle einer solchen Erhöhung auch solche zusätzlich begebenen Schuldverschreibungen. Die Emittentin behält sich zudem die Begebung von weiteren Anleihen, die mit diesen Schuldverschreibungen keine Einheit bilden, oder von ähnlichen Finanzinstrumenten vor.

1.5 Negativverpflichtung

Die Emittentin ist verpflichtet, solange die Schuldverschreibungen ausstehen, jedoch nur bis zu dem Zeitpunkt, an dem sämtliche Zahlungen von Kapital, Zinsen und allen sonstigen auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Barbeträgen („**Zahlbare Beträge**“) an die Zahlstelle (wie in Ziffer 5.2 definiert) gezahlt worden sind, keine Sicherheit an seinen Vermögensgegenständen zur Besicherung von Finanzverbindlichkeiten zu bestellen oder weiterbestehen zu lassen und dafür Sorge zu tragen, dass kein Tochterunternehmen der Emittentin im Sinne von § 290 HGB („**Tochterunternehmen**“) dies tut, es sei denn, die Emittentin oder eines ihrer Tochterunternehmen stellt gleichzeitig für alle Zahlbaren Beträge eine gleichwertige Sicherheit an den betreffenden Vermögensgegenständen oder eine andere gleichwertige

1.3 Clearing

The Notes are transferable. The Noteholders are entitled to co-ownership participations or rights in the Global Certificate which can be transferred in accordance with applicable law and rules and provisions of Clearstream.

1.4 Issue of additional notes

The Issuer reserves the right to issue from time to time, without the consent of the Noteholders, additional notes in bearer form with identical terms in such a way that they are combined with these Notes, form a single Note with them and increase their total nominal amount. In the event of such an Increase, the term "**Notes**" shall also include such additionally issued notes. The Issuer also reserves the right to issue further notes that do not form a unit with these Notes or similar financial instruments.

1.5 Negative Pledge

The Issuer is obligated, for as long as the Notes are outstanding, but only until all payments of principal, interest and all other cash amounts payable on the Notes ("**Payable Amounts**") have been paid to the Paying Agent (as defined in Section 5.2) have been paid, not to provide or maintain any security over its assets as collateral for financial liabilities and to ensure that no subsidiary of the Issuer within the meaning of section 290 of the German Commercial Code ("**Subsidiary**") does so, unless the Issuer or one of its Subsidiaries simultaneously provides equivalent security over the relevant assets or other equivalent security for all Payable Amounts. These restrictions do not apply to

Sicherheit. Diese Beschränkungen gelten nicht für

- | | |
|---|---|
| <p>(a) Sicherheiten, die im gewöhnlichen Geschäftsverkehr kraft Gesetzes und/oder aufgrund vertraglicher Abreden, die gesetzliche Regelungen spiegeln, entstanden sind oder künftig entstehen;</p> <p>(b) Sicherheiten, die aufgrund branchenüblicher Allgemeiner Geschäftsbedingungen, insbesondere aufgrund Allgemeiner Geschäftsbedingungen von Banken oder Sparkassen, mit denen die Emittentin oder eines ihrer Tochterunternehmen im gewöhnlichen Geschäftsverkehr eine Geschäftsbeziehung unterhält, entstanden sind oder zukünftig entstehen werden;</p> <p>(c) Sicherheiten, die von Projektgesellschaften, an denen die Emittentin oder eines ihrer Tochterunternehmen beteiligt ist, für jeweils eigene <i>non-recourse</i>-Finanzierungen von Projektentwicklungen gestellt werden;</p> <p>(d) branchenübliche Sicherheiten im Zusammenhang mit Projektverkäufen und Projektfinanzierungen, insbesondere die Verpfändung oder treuhänderische Übertragung von Anteilen der Emittentin an Projektgesellschaften oder die Abtretung von Ansprüchen gegenüber Turbinenherstellern;</p> <p>(e) im gewöhnlichen Geschäftsverkehr begründete Eigentumsvorbehalte (einschließlich verlängerter oder erweiterter Eigentumsvorbehalte); und</p> <p>(f) Sicherheiten zugunsten von Darlehensgebern, deren Forderungen durch die Emittentin zum Zeitpunkt der Ausgabe der Schuldverschreibungen bereits grundpfandrechtlich besichert sind, soweit sich ansonsten ein Verstoß gegen § 1136</p> | <p>(a) Collateral that has arisen or will arise in the future in the ordinary course of business by law and/or on the basis of contractual agreements that mirror statutory provisions;</p> <p>(b) Collateral that has arisen or will arise in the future on the basis of general terms and conditions customary in the industry, in particular on the basis of general terms and conditions of banks or savings banks with which the Issuer or one of its Subsidiaries maintains a business relationship in the ordinary course of business;</p> <p>(c) Collateral provided by project companies in which the Issuer or one of its Subsidiaries holds an interest for their own non-recourse financing of project developments;</p> <p>(d) Collateral customary in the industry in connection with sales of project and project financing, in particular the pledging or fiduciary transfer of the Issuer's shares in project companies or the assignment of claims against turbine manufacturers;</p> <p>(e) retentions of title established in the ordinary course of business (including extended or expanded retentions of title); and</p> <p>(f) Collateral in favor of lenders whose claims are already secured by the Issuer at the time the Notes are issued, to the extent this would otherwise result in a violation of section 1136 of the German Civil Code.</p> |
|---|---|

des Bürgerlichen Gesetzbuches ergäbe.

„**Finanzverbindlichkeit**“ bezeichnet jede (gegenwärtige oder künftige, bestehende oder schwebende, bedingte oder befristete) Zahlungsverbindlichkeit – mit Ausnahme solcher Zahlungsverbindlichkeiten aus Semikapital – aus oder in Bezug auf:

- (a) aufgenommene Darlehen;
- (b) die Aufnahme von Akzeptkrediten;
- (c) die Begebung von Anleihen, Geldmarktpapieren (*commercial paper*), sonstigen Schuldverschreibungen oder ähnlichen verbrieften Schuldtiteln;
- (d) Leasingverträge;
- (e) den Verkauf oder die Diskontierung von Forderungen (mit Ausnahme der Forderungen, die ohne Rückgriff wegen ihrer ganzen oder teilweisen Uneinbringlichkeit (*non-recourse*) veräußert oder diskontiert werden);
- (f) Finanztermingeschäfte, die die Schwankungen von Kursen, Zinssätzen, Preisen oder Erträgen absichern oder einen Nutzen aus diesen ziehen, mit der Maßgabe, dass (i) bei der Berechnung des Werts eines solchen Geschäfts der täglich auf Marktbasis ermittelte Wert (*marked to market value*) und (ii) für den Fall, dass ein Betrag aufgrund einer Beendigung oder einer Glattstellung (*close-out*) des Finanztermingeschäfts fällig wird, dieser Betrag zu berücksichtigen ist;
- (g) Aufwendungsersatzverpflichtungen und Rückgriffsansprüche in Bezug auf eine von einer Bank, einem Finanzinstitut oder einer Versicherung herausgelegte Garantie, Bürgschaft, Freistellungserklärung, Akkreditiv, Aval oder eine sonstige

"Financial liability" means any (present or future, existing or pending, conditional or temporary) payment liability – with the exception of such payment liabilities from Semi-capital – arising from or in relation to:

- (a) loans taken out;
- (b) the raising of acceptance credits;
- (c) the issue of bonds, commercial paper, other debt securities or similar securitized debt instruments;
- (d) leasing agreements;
- (e) the sale or discounting of receivables (except for receivables that are sold or discounted without recourse due to their total or partial irrecoverability (*non-recourse*))
- (f) Financial futures that hedge or benefit from fluctuations in rates, interest rates, prices or income, with the proviso that (i) when calculating the value of such a transaction, the value determined daily on a market basis (*marked to market value*) and (ii) in the event that an amount falls due to a termination or close-out of the financial futures transaction, this amount is to be taken into account;
- (g) Obligations to reimburse expenses and recourse claims in relation to a guarantee, surety, letter of indemnity, letter of credit, aval or other comparable assumption of liability issued by a bank, financial institution or insurance company;

vergleichbare Haftungsübernahme;

- (h) andere, nicht in einem der übrigen Absätze dieser Definition genannte Transaktionen, die bei wirtschaftlicher Betrachtung den Effekt einer Kreditaufnahme haben; und
- (i) eine Garantie, Freistellungsverpflichtung oder Bürgschaft in Bezug auf eine der in den Absätzen (a) bis (h) dieser Definition genannten Verbindlichkeiten.

„Semikapital“ bezeichnet

- (a) Nachrangdarlehen, soweit diese langfristig zur Verfügung stehen (Schuldverschreibungen; Wandelgenussscheine; Partiarische Darlehen; Mezzanine-Darlehen);
- (b) Kapital stiller Gesellschafter (Stille Einlage/Beteiligung);
- (c) Genussrechtskapital (Mezzanine-Kapital), soweit dies langfristig zur Verfügung steht; und
- (d) Gesellschafterdarlehen (Verbindlichkeiten gegen Gesellschafter; Variable Kapitalkonten mit positivem Saldo).

1.6 Verfügungen

Die Emittentin ist verpflichtet, solange die Schuldverschreibungen ausstehen, jedoch nur bis zu dem Zeitpunkt, an dem sämtliche Zahlbaren Beträgen an die Zahlstelle (wie in Ziffer 5.2 definiert) gezahlt worden sind, keine Vermögensgegenstände zu übertragen oder anderweitig über sie zu verfügen, sei es im Wege einer oder mehrerer Transaktionen, gleichgültig ob letztere zusammenhängen oder nicht, und dafür Sorge zu tragen, dass auch kein Tochterunternehmen der Emittentin (mit Ausnahme der Projektgesellschaften, an denen die Emittentin oder eines ihrer Tochterunternehmen beteiligt ist) dies tut. Diese Beschränkung gilt nicht für:

- (h) other transactions not mentioned in one of the other paragraphs of this definition which, from an economic point of view, have the effect of borrowing; and
- (i) a guarantee, indemnity obligation or surety in respect of any of the liabilities referred to in paragraphs (a) to (h) of this definition.

"Semi-capital" means

- (a) subordinated loans, to the extent these are available on a long-term basis (bonds; convertible profit participation certificates; profit-participating loans; mezzanine loans);
- (b) capital of silent partners (silent partnership contribution/participation);
- (c) profit participation capital (mezzanine capital), to the extent it is available on a long-term basis; and
- (d) shareholder loans (liabilities to shareholders; variable capital accounts with a positive balance).

1.6 Disposals

The Issuer is obligated, as long as the Notes are outstanding, but only until all Payable Amounts have been paid to the Paying Agent (as defined in Section 5.2), not to transfer or otherwise dispose of any assets, whether by way of one or more transactions, whether or not the latter are connected, and to ensure that no Subsidiary of the Issuer (with the exception of project companies in which the Issuer or one of its Subsidiaries holds an interest) does so. This restriction does not apply to:

- (a) Verfügungen über Vermögensgegenstände zum Marktpreis im Rahmen des gewöhnlichen Geschäftsverkehrs des ABO Wind-Konzerns, einschließlich Verfügungen über Projektgesellschaften;
- (b) Verfügungen über Vermögensgegenstände im Austausch gegen andere, nach Art, Wert und Qualität vergleichbare oder höherwertige Vermögensgegenstände;
- (c) Verfügungen über sonstige Vermögensgegenstände, soweit sie nicht bereits unter die Absätze (a) bis (b) fallen, deren kumulierter Wert (berechnet nach Verkehrswerten oder, falls höher, dem Veräußerungserlös) insgesamt (zusammengenommen mit dem Verkehrswert oder, falls höher, dem Veräußerungserlös aller anderen auf diese Ausnahmeregelung gestützten Verfügungen der Emittentin und ihrer Tochterunternehmen während eines Geschäftsjahres) pro Geschäftsjahr einen Betrag von EUR 1.000.000,00 (oder den entsprechenden Gegenwert in anderen Währungen) nicht überschreitet. Wenn im Zeitpunkt der Verfügung über einen Vermögensgegenstand diese Verfügung gemäß den Bestimmungen dieser Anleihebedingungen zulässig war, wird diese aufgrund einer späteren Verringerung der Bilanzsumme der Emittentin nicht unzulässig.

1.7 Ausschüttungsbeschränkung

Die Emittentin wird keine Ausschüttungen, Dividenden und vergleichbare (direkte oder indirekte) Zahlungen oder Leistungen an Gesellschafter oder diesen nahestehende Personen vornehmen, die 35 % des Konzernbilanzgewinns des ABO Wind-Konzerns übersteigen.

2. Laufzeit und Verzinsung

2.1 Laufzeit

- (a) Disposals of assets at market price in the ordinary course of business of the ABO Wind Group, including disposals of project companies;
- (b) disposals of assets in exchange for other assets of comparable or higher value in terms of type, value and quality;
- (c) disposals of other assets, to the extent not already covered by paragraphs (a) to (b), the aggregate value (calculated by reference to market values or, if higher, the proceeds of disposal) of which (taken together with the market value or, if higher, the proceeds of disposal of all other dispositions of the Issuer and its subsidiaries based on this exemption during a financial year) does not exceed EUR 1,000,000.00 (or the equivalent in other currencies) per financial year. If, at the time of disposal of an asset, such disposal was permissible in accordance with the provisions of these Terms and Conditions, it shall not become impermissible due to a subsequent reduction in the Issuer's total assets.

1.7 Dividend restrictions

The Issuer will not make any distributions, dividends and comparable (direct or indirect) payments or benefits to shareholders or related parties that exceed 35 % of ABO Wind Group's consolidated net income.

2. Term and Interest rate

2.1 Term

Die Laufzeit der Schuldverschreibungen beginnt am 8. Mai 2024 und endet am 8. Mai 2029 (jeweils einschließlich).

The term of the Notes begins on May 8, 2024 and ends on May 8, 2029 (in each case including).

2.2 Zinssatz und Zinszahlungstage

Die Schuldverschreibungen werden, vorbehaltlich einer Erhöhung nach Ziffer 2.6 und/oder Ziffer 6.2, ab dem 8. Mai 2024 (einschließlich) (der „**Ausgabetag**“) bis zum 8. Mai 2029 (ausschließlich) mit 7,75 % pro Jahr auf ihren Nennbetrag (der „**Zinssatz**“) verzinst. Diese Zinsen sind halbjährlich nachträglich jeweils am 8. Mai und 8. November eines jeden Jahres (jeweils ein „**Zinszahlungstag**“) zahlbar. Die erste Zinszahlung ist am 8. November 2024 und die letzte Zinszahlung ist am 8. Mai 2029 fällig. Der Zinslauf der Schuldverschreibungen endet mit Ablauf des Tages, der dem Tag vorausgeht, an dem die Schuldverschreibungen zur Rückzahlung fällig werden. Ist ein Zinszahlungstag kein Geschäftstag, wird die betreffende Zahlung erst am nächstfolgenden Geschäftstag geleistet, ohne dass wegen dieses Zahlungsaufschubes Zinsen und/ oder Verzugszinsen zu zahlen sind. Zinsen auf Zinsen („**Zinseszins**“) fallen nicht an und sind ausgeschlossen.

2.2 Interest Rate and Interest Payment Dates

The Notes shall, subject to a step-up in accordance with Section 2.6 and/or Section 6.2, bear interest at the rate of 7.75 % per annum (the "**Interest Rate**") on their nominal amount from (and including) May 8, 2024 (the "**Issue Date**") to (but excluding) May 8, 2029. The interest shall be payable semi-annually in arrears on May 8 and November 8 of each year (each an "**Interest Payment Date**"). The first interest payment is due on November 8, 2024 and the last interest payment is due on May 8, 2029. The interest term of the Notes ends at the end of the day preceding the day on which the Notes become due for redemption. If an interest payment date is not a business day, the relevant payment will not be made until the next following business day without interest and/or default interest being payable due to this deferral of payment. Interest on interest ("**Compound Interest**") does not accrue and is excluded.

2.3 Zinsperiode

Die „**Zinsperiode**“ bezeichnet jeden Zeitraum ab dem Verzinsungsbeginn (einschließlich) bis zum ersten Zinszahlungstag (ausschließlich) und danach ab jedem Zinszahlungstag (einschließlich) bis zum nächstfolgenden Zinszahlungstag (ausschließlich).

2.3 Interest Period

"**Interest Period**" means any period from (and including) the Interest Commencement Date to (but excluding) the first Interest Payment Date and thereafter from (and including) each Interest Payment Date to (but excluding) the next following Interest Payment Date.

2.4 Verzugszinsen

Sofern die Emittentin die Schuldverschreibungen bei Fälligkeit nicht gemäß Ziffer 3 zurückzahlt, werden die Schuldverschreibungen über den Fälligkeitstag hinaus mit dem Zinssatz verzinst („**Verzugszinsen**“).

2.4 Default Interest

If the Issuer does not redeem the Notes at maturity in accordance with Section 3 the Notes will bear interest at the Interest Rate beyond the maturity date ("**Default Interest**").

2.5 Zinstagequotient

Die Zinsen werden nach der Zinsberechnungsmethode ACT/ACT (ISDA) berechnet (unbereinigt). Zinsen, die auf einen Zeitraum von weniger als einem Jahr zu berechnen sind, werden auf Basis der tatsächlich verstrichenen Tage, geteilt durch 365, berechnet (bzw. falls ein Teil dieses Zeitraums in ein Schaltjahr fällt, auf der Grundlage der Summe von (i) der tatsächlichen Anzahl von Tagen des Zeitraums, die in dieses Schaltjahr fallen, dividiert durch 366, und (ii) der tatsächlichen Anzahl von Tagen des Zeitraums, die nicht in das Schaltjahr fallen, dividiert durch 365).

2.6 Erhöhung des Zinssatzes

Wenn ein Zinserhöhungs-Ereignis (wie nachstehend definiert) eintritt, erhöht sich der ansonsten anwendbare Zinssatz mit Beginn der nächsten, nach dem Zinserhöhungs-Ereignis beginnenden Zinsperiode um 2 Prozentpunkte p.a. Wenn mehrere Zinserhöhungs-Ereignisse eintreten, erhöht sich der Zinssatz jedoch nur einmal.

Ein „**Zinserhöhungs-Ereignis**“ tritt ein, wenn

- (a) die Emittentin Kapital oder Zinsen auf die Schuldverschreibungen nicht innerhalb von 30 Tagen nach dem betreffenden Fälligkeitstag zahlt; oder
- (b) eine andere Finanzverbindlichkeit der Emittentin (i) vom betreffenden Drittgläubiger aufgrund eines Vertragsverstoßes (wie auch immer definiert) vor vereinbarter Endfälligkeit fällig und zahlbar gestellt wird und (ii) bei Fälligkeit und auch nach Ablauf einer ursprünglich vereinbarten Nachfrist nicht bezahlt wird, wobei kein Zinserhöhungs-Ereignis gemäß diesem Absatz (b) eintritt, wenn die Gesamtsumme aller Finanzverbindlichkeiten, für die einer der vorstehend in diesem Absatz (b) beschriebenen Umstände zutrifft, nicht mehr als

2.5 Day count fraction

Interest is calculated using the ACT/ACT (ISDA) interest calculation method (unadjusted). Interest to be calculated for a period of less than one year is calculated on the basis of the actual number of days elapsed divided by 365 (or, if part of this period falls in a leap year, on the basis of the sum of (i) the actual number of days of the period falling in this leap year divided by 366, and (ii) the actual number of days of the period not falling in the leap year divided by 365).

2.6 Increase of Interest Rate

If an Interest Rate Increase Event (as defined below) occurs, the otherwise applicable Interest Rate shall increase by 2 percentage points per annum at the beginning of the next Interest Period commencing after the Interest Rate Increase Event. However, if multiple Interest Rate Increase Events occur, the Interest Rate shall only increase once.

An „**Interest Rate Increase Event**“ occurs, if

- (a) the Issuer fails to pay principal or interest on the Notes within 30 days after the relevant maturity date; or
- (b) another financial liability of the Issuer (i) is called due and payable by the relevant third party creditor due to a breach of contract (however defined) before the agreed final maturity and (ii) is not paid when due and also not after expiry of an originally agreed grace period, whereby no Interest Rate Increase Event pursuant to this paragraph (b) occurs if the total amount of all financial liabilities for which one of the circumstances described above in this paragraph (b) applies does not exceed

EUR 1.000.000,00 (oder den entsprechenden Gegenwert in anderen Währungen) beträgt.

Wenn die Emittentin die fälligen Beträge, deren Nichtzahlung ein Zinserhöhungs-Ereignis ausgelöst hat, vollständig zahlt, findet mit dem Beginn der nächsten Zinsperiode nach der Zahlung wieder der Zinssatz nach Ziffer 2.2 (vorbehaltlich einer Erhöhung nach Ziffer 6.2) Anwendung.

3. Endfälligkeit

Die Schuldverschreibungen werden am 8. Mai 2029 zu ihrem Nennbetrag zuzüglich aufgelaufener Zinsen zurückgezahlt, sofern sie nicht vorher zurückgezahlt worden sind.

4. Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl der Anleihegläubiger

4.1 Ordentliche Kündigung

Das ordentliche Kündigungsrecht der Anleihegläubiger ist ausgeschlossen.

4.2 Außerordentliche Kündigung

Jeder Anleihegläubiger kann seine Schuldverschreibungen fällig stellen und die unverzügliche Rückzahlung zum Nennbetrag zuzüglich der bis zum Tag der Rückzahlung auflaufenden Zinsen verlangen, wenn ein wichtiger Grund eingetreten ist und dieser andauert. Ein wichtiger Grund liegt vor, wenn:

- (a) die Emittentin eine Verpflichtung aus den Schuldverschreibungen (mit Ausnahme der Verpflichtungen aus Ziffer 2 und Ziffer 6) nicht ordnungsgemäß erfüllt und die Nichterfüllung (i) nicht geheilt werden kann oder (ii) länger als 60 Tage fort dauert, nachdem die Emittentin hierüber eine Benachrichtigung von einem Anleihegläubiger erhalten hat, gerechnet ab dem Tag des Zugangs der Benachrichtigung bei der Emittentin;

EUR 1,000,000.00 (or the equivalent in other currencies).

If the Issuer pays in full the amounts due, the non-payment of which has triggered an Interest Increase Event, the Interest Rate pursuant to Section 2.2 (subject to an increase pursuant to Section 6.2) shall apply again from the beginning of the next Interest Period after the payment.

3. Final maturity

The Notes will be redeemed on May 8, 2029 at their nominal amount plus accrued interest, unless they have been redeemed earlier.

4. Early redemption at the option of the Noteholders

4.1 Ordinary right of termination

The Noteholders' ordinary right of termination is excluded.

4.2 Extraordinary right of termination

Each Noteholder may call his Notes and demand immediate redemption at the nominal amount plus interest accrued up to the date of redemption if good cause has arisen and persists. Good cause exists if:

- (a) the Issuer fails to duly perform any obligation under the Notes (other than the obligations under Section 2 and Section 6) and such failure (i) cannot be cured or (ii) continues for more than 60 days after the Issuer has received notice thereof from a Noteholder, calculated from the date of receipt of such notice by the Issuer;

(b) eines der folgenden Ereignisse in Bezug auf die Emittentin eintritt:

- (i) die Emittentin (A) ist im Sinne von § 17 der Insolvenzordnung zahlungsunfähig oder im Sinne von § 19 der Insolvenzordnung überschuldet, (B) stellt ihre Zahlungen ein oder (C) beginnt aufgrund von tatsächlichen oder erwarteten finanziellen Schwierigkeiten Verhandlungen mit einem Großteil ihrer Gläubiger im Hinblick auf eine generelle Neuordnung oder Umschuldung ihrer Verbindlichkeiten;
- (ii) die Emittentin stellt bei einem Insolvenzgericht einen Insolvenzantrag;
- (iii) ein deutsches Gericht trifft eine der in § 21 der Insolvenzordnung genannten Maßnahmen in Bezug auf die Emittentin;
- (iv) ein Gericht eröffnet ein Insolvenzverfahren in Bezug auf die Emittentin und dieses wird nicht – es sei denn mangels Masse – innerhalb von 30 Bankarbeitstagen nach Eröffnung aufgehoben oder ausgesetzt;
- (v) ein, auch vorläufiger, Insolvenzverwalter oder vergleichbarer Verwalter wird im Hinblick auf die Emittentin oder deren Vermögen bestellt; oder

(c) die Emittentin ihren Geschäftsbetrieb vollständig einstellt.

Das Kündigungsrecht erlischt, falls der Kündigungsgrund vor Ausübung des Rechts geheilt wurde.

Eine Kündigung der Schuldverschreibungen gemäß dieser Ziffer 4.2 ist durch den Anleihegläubiger entweder (i) schriftlich

(b) one of the following events occurs with respect to the Issuer:

- (i) the Issuer (A) is insolvent within the meaning of section 17 of the German Insolvency Code or overindebted within the meaning of section 19 of the German Insolvency Code, (B) ceases to make payments or (C) due to actual or anticipated financial difficulties, enters into negotiations with a majority of its creditors with a view to a general restructuring or rescheduling of its liabilities;
- (ii) the Issuer files for insolvency with an insolvency court;
- (iii) a German court takes one of the measures specified in section 21 of the German Insolvency Code regarding the Issuer;
- (iv) a court opens insolvency proceedings in respect of the Issuer, and these are not – unless for lack of assets – terminated or suspended within 30 banking days of opening;
- (v) an insolvency administrator, including a provisional one, or comparable administrator is appointed regarding the Issuer or its assets; or

(c) the Issuer completely ceases its business operations.

The right of termination expires if the reason for termination was remedied before the right was exercised.

Termination of the Notes pursuant to this Section 4.2 must be declared by the Noteholder either (i) in writing in German or

in deutscher oder englischer Sprache gegenüber der Emittentin zu erklären und zusammen mit einem Nachweis in Form einer Bescheinigung der Depotbank oder einem anderen geeigneten Nachweis, aus dem sich ergibt, dass der betreffende Anleihegläubiger zum Zeitpunkt der Abgabe der Kündigungserklärung Inhaber der betreffenden Schuldverschreibung ist, persönlich oder per Einschreiben mit Rückschein an die Emittentin zu übermitteln oder (ii) gegenüber der Depotbank des Anleihegläubigers zur Weiterleitung an die Emittentin über Clearstream zu erklären. Die Kündigung wird jeweils mit Zugang bei der Emittentin wirksam.

Die Emittentin ist verpflichtet, alle Gläubiger der Gesellschaft, die gemäß Ziffer 11.1 vorrangig gegenüber den Anleihegläubigern zu befriedigen sind, von einem drohenden wichtigen Grund, der zu einer Kündigung nach dieser Ziffer 4.2 berechtigen würde, unverzüglich und in jedem Fall vor jeder daraus resultierenden Rückzahlung in Kenntnis zu setzen.

5. Währung, Zahlstelle und Zahlungen

5.1 Währung

Sämtliche Zahlungen auf die Schuldverschreibungen werden von der Emittentin in Euro geleistet.

5.2 Zahlstelle

Die Emittentin hat die Bankhaus Gebr. Martin Aktiengesellschaft zur Zahlstelle (die „**Zahlstelle**“) bestellt. Jede Zahlstelle handelt ausschließlich als Erfüllungsgelhilfe der Emittentin und übernimmt keinerlei Verpflichtungen gegenüber den Anleihegläubigern und es wird kein Auftrags- oder Treuhandverhältnis zwischen ihr und den Anleihegläubigern begründet.

5.3 Ersetzung der Zahlstelle

Die Emittentin wird dafür sorgen, dass stets eine Zahlstelle bestellt ist. Die Emittentin kann jederzeit mit einer Frist von mindestens 30 Tagen und nicht mehr als

English to the Issuer and, together with evidence in the form of a certificate from the custodian bank or other suitable evidence showing that the relevant Noteholder is the holder of the relevant Note at the time the notice of termination is given, in person or by registered letter with acknowledgement of receipt to the Issuer or (ii) to the Noteholder's custodian bank for forwarding to the Issuer via Clearstream. The termination shall become effective upon receipt by the Issuer.

The Issuer is obligated to notify all creditors of the Company who are to be satisfied in priority to the Noteholders pursuant to Section 11.1 of any imminent good cause which would entitle to termination pursuant to this Section 4.2 without undue delay and in any event prior to any resulting repayment.

5. Currency, Payment Agent and Payments

5.1 Currency

All payments on the Notes are made by the Issuer in euros.

5.2 Paying Agent

The Issuer has appointed Bankhaus Gebr. Martin Aktiengesellschaft as Paying Agent (the „**Paying Agent**“). Each Paying Agent acts exclusively as an Issuer's agent and assumes no obligations whatsoever towards the Noteholders and no agency or fiduciary relationship is established between it and the Noteholders.

5.3 Replacement of the Paying Agent

The Issuer will ensure that a Paying Agent is appointed at all times. The Issuer may appoint another recognized bank as Paying Agent at any time with at least 30 days'

45 Tagen eine andere anerkannte Bank zur Zahlstelle bestellen. Die Emittentin ist weiterhin berechtigt, die Bestellung einer Bank als Zahlstelle zu beenden. Im Falle einer solchen Beendigung oder falls die bestellte Bank nicht mehr als Zahlstelle tätig werden kann oder will, bestellt die Emittentin eine andere anerkannte Bank als Zahlstelle. Eine solche Bestellung oder Beendigung der Bestellung ist unverzüglich gemäß Ziffer 10 oder, falls dies nicht möglich sein sollte, durch eine öffentliche Bekanntmachung in sonstiger geeigneter Weise bekannt zu machen.

5.4 Zahlungen

Zahlungen von Kapital, Zinsen und aller sonstigen auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Barbeträge werden von der Emittentin am jeweiligen Zahlungstag (siehe Ziffer 5.6) an die Zahlstelle zur Weiterleitung an Clearstream zur Gutschrift auf die Konten der jeweiligen Kontoinhaber bei Clearstream und zur weiteren Weiterleitung an den jeweiligen Anleihegläubiger, vorbehaltlich geltender steuerrechtlicher und sonstiger gesetzlicher Regelungen und Vorschriften, geleistet. Alle Zahlungen an oder auf Weisung von Clearstream befreien die Emittentin in Höhe der geleisteten Zahlungen von ihren Verbindlichkeiten aus den Schuldverschreibungen gegenüber den Anleihegläubigern.

5.5 Geschäftstage

Ist ein Tag, an dem Zahlungen auf die Schuldverschreibungen fällig sind, kein Geschäftstag, wird die betreffende Zahlung erst am nächsten Geschäftstag geleistet, ohne dass wegen dieses Zahlungsaufschubes Zinsen und/ oder Verzugszinsen zu zahlen sind. Ein „**Geschäftstag**“ ist jeder Tag, an dem Banken in Frankfurt am Main und Clearstream für den Geschäftsverkehr geöffnet sind und Zahlungen in Euro abgewickelt werden können.

5.6 Zahlungstag/Fälligkeitstag

Im Rahmen dieser Anleihebedingungen bedeutet „**Zahlungstag**“ der Tag, an

and no more than 45 days' notice. The Issuer is further authorized to terminate the appointment of a bank as Paying Agent. In the event of such termination or if the appointed bank is no longer able or willing to act as Paying Agent, the Issuer will appoint another recognized bank as Paying Agent. Such appointment or termination of the appointment must be announced immediately in accordance with Section 10 or, if this is not possible, by means of a public announcement in another suitable manner.

5.4 Payments

Payments of principal, interest and all other cash amounts payable on the Notes will be made by the Issuer on the relevant Payment Date (see Section 5.6) to the Paying Agent for onward transmission to Clearstream for credit to the accounts of the relevant account holders with Clearstream and for further onward transmission to the relevant Noteholder, subject to applicable tax and other legal rules and regulations. All payments to or on the instructions of Clearstream shall release the Issuer from its obligations under the Notes towards the Noteholders in the amount of the payments made.

5.5 Business Days

If a day on which payments on the Notes are due is not a Business Day, the relevant payment shall be made on the following Business Day without interest and/or default interest accruing due to this deferral of payment. A „**Business Day**“ is any day on which banks in Frankfurt am Main and Clearstream are opened for business and payments in euros can be settled.

5.6 Payment Date/Maturity Date

For the purposes of these Terms and Conditions, „**Payment Date**“ means the date

dem die Zahlung tatsächlich erfolgen muss, gegebenenfalls nach Verschiebung gemäß Ziffer 5.5, und „**Fälligkeits-tag**“ bezeichnet den hierin vorgesehenen Zahlungstag ohne Berücksichtigung einer solchen Verschiebung.

5.7 Hinterlegung bei Gericht

Die Emittentin kann alle auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge, auf die Anleihegläubiger innerhalb von 12 Monaten nach Fälligkeit keinen Anspruch erhoben haben, bei dem Amtsgericht Wiesbaden hinterlegen. Soweit die Emittentin auf das Recht zur Rücknahme der hinterlegten Beträge verzichtet, erlöschen die betreffenden Ansprüche der Anleihegläubiger gegen die Emittentin.

6. Besondere Verpflichtungen der Emittentin

6.1 Finanzrelationen

Die Emittentin verpflichtet sich, während der gesamten Laufzeit der Schuldverschreibungen die nachfolgend aufgeführten Finanzrelationen einzuhalten. Die Einhaltung wird dabei regelmäßig auf Grundlage des jeweils letzten Konzernabschlusses auf Basis des jeweils aktuellen Konsolidierungskreises per 31. Dezember der Emittentin auf HGB-Basis überprüft.

- (a) Die Bereinigte EK-Quote beträgt mindestens 30,00 %.
- (b) Der Nettoverschuldungsgrad (Net Debt/Bereinigtes EBITDA) beträgt maximal 3,50x.

Die Finanzrelationen errechnen sich nach folgenden Formeln:

$$\begin{array}{lcl} \text{Bereinigte} & & \\ \text{EK-Quote in \%} & = & \text{Bereinigtes} \\ & & \text{Eigenkapital} \\ & & \text{Bereinigte} \\ & & \text{Bilanzsumme} \end{array}$$

on which payment must actually be made, if applicable after postponement in accordance with Section 5.5, and “**Maturity Date**” means the payment date provided for herein without taking into account any such postponement.

5.7 Deposit with the court

The Issuer may deposit all amounts payable on the Notes to which Noteholders have not made a claim within 12 months of maturity with the Wiesbaden Local Court. If the Issuer waives the right to redeem the deposited amounts, the respective Noteholders' claims against the Issuer shall lapse.

6. Covenants of the Issuer

6.1 Financial ratios

The issuer undertakes to comply with the following financial ratios throughout the term of the bonds. Compliance will be reviewed regularly on the basis of the most recent consolidated financial statements based on the current scope of consolidation of the issuer as of December 31 on a HGB basis.

- (a) The Adjusted Equity Ratio is at least 30.00 %.
- (b) The Net Debt Ratio (Net Debt/Adjusted EBITDA) at maximum amounts to 3.50x.

The financial ratios are calculated using the following formulas:

$$\begin{array}{lcl} \text{Adjusted Equity} & & \\ \text{Ratio in \%} & = & \text{Adjusted} \\ & & \text{Equity} \\ & & \text{Adjusted} \\ & & \text{Balance Sheet} \\ & & \text{Total} \end{array}$$

$$\text{Netto-} \\ \text{verschuldungsgrad} = \frac{\text{Net Debt}}{\text{Bereinigtes EBITDA}}$$

„**Bereinigtes Eigenkapital**“ bezeichnet Eigenkapital zuzüglich (i) Mezzanine Kapital, (ii) Anleihen und (iii) passiver latenter Steuern, abzüglich (i) aktiver latenter Steuern, (ii) Geschäfts- oder Firmenwert und (iii) Dividende.

„**Bereinigte Bilanzsumme**“ bezeichnet die Bilanzsumme gemäß dem Konzernjahresabschluss der Emittentin zuzüglich passiver latenter Steuern, abzüglich (i) aktiver latenter Steuern, (ii) Geschäfts- oder Firmenwert und (iii) Dividende.

„**Net Debt**“ bezeichnet Inhaberschuldverschreibungen, Anleihen u.ä. soweit nicht, nachrangig, zuzüglich (i) Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, (ii) sonstiger zinstragender, einschließlich nachrangiger Verbindlichkeiten, soweit diese nicht dem Eigenkapital zugerechnet werden, und (iii) Leasingverbindlichkeiten, abzüglich (x) Wertpapiere des Umlaufvermögens (soweit börsengängig) und (y) liquider Mittel.

„**EBITDA**“ ist Konzernbilanzgewinn zuzüglich (i) Ergebnisanteil nicht beherrschender Anteile, (ii) sonstiger Steuern, (iii) Steuern vom Einkommen und Ertrag, (iv) Zinsen und ähnliche Aufwendungen, (v) Abschreibung a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen und b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten, und (vi) Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens, abzüglich (x) sonstiger Zinsen und ähnlicher Erträge und (y) Erträge aus Beteiligungen.

„**Bereinigtes EBITDA**“ ist EBITDA zuzüglich Erträge aus Beteiligungen, abzüglich (i) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten, (ii) Abschreibungen auf Finanzanlagen

$$\text{Net Debt Ratio} = \frac{\text{Net Debt}}{\text{Adjusted EBITDA}}$$

„**Adjusted Equity**“ means equity plus (i) mezzanine capital, (ii) bonds and (iii) deferred tax liabilities, less (i) deferred tax assets, (ii) goodwill and (iii) dividends.

„**Adjusted Balance Sheet Total**“ refers to the balance sheet total according to the Issuer’s annual consolidated financial statements plus deferred tax liabilities, less (i) deferred tax assets, (ii) goodwill and (iii) dividends.

„**Net Debt**“ refers to bearer bonds, debentures, etc., unless subordinated, plus (i) liabilities to banks, (ii) other interest-bearing liabilities, including subordinated liabilities, unless allocated to equity, and (iii) lease liabilities, less (x) marketable securities and (y) cash and cash equivalents.

„**EBITDA**“ is consolidated net income plus (i) profit attributable to non-controlling interests, (ii) other taxes, (iii) taxes on income and earnings, (iv) interest and similar expenses, (v) depreciation and amortization a) on intangible fixed assets and tangible fixed assets and b) on current assets, insofar as these exceed the usual depreciation and amortization in the capital company, and (vi) depreciation and amortization on financial assets and marketable securities, less (x) other interest and similar income and (y) income from equity investments.

„**Adjusted EBITDA**“ is EBITDA plus income from investments, less (i) depreciation and amortization on current assets, insofar as these exceed the usual depreciation and amortization in the capital company, (ii) depreciation and amortization on financial assets and marketable securities,

und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens, (iii) Ergebnisanteil nicht beherrschender Anteile und (iv) sonstiger Steuern.

(iii) profit attributable to non-controlling interests and (iv) other taxes.

6.2 Verletzung der Finanzrelationen

Wird die Verletzung des Nettoverschuldungsgrades oder der Bereinigten EK-Quote gemäß Ziffer 6.1 durch die WP-Bestätigung (wie in Ziffer 6.3 definiert) festgestellt oder die WP-Bestätigung nicht oder nicht fristgerecht vorgelegt („**Nichtvorlage**“), erhöht sich der Zinssatz mit Beginn der nächsten, nach dieser Feststellung oder der Nichtvorlage beginnenden Zinsperiode um 0,75 Prozentpunkte p. a. (der „**Finanzrelationszuschlag**“). Wird durch eine danach vorgelegte und auf den nächsten Konzernabschluss der Emittentin bezogene WP-Bestätigung festgestellt, dass alle Finanzrelationen nach Ziffer 6.1 wieder eingehalten werden, findet mit dem Beginn der nächsten, nach dieser Feststellung und Vorlage beginnenden Zinsperiode wieder der Zinssatz nach Ziffer 2.2 (vorbehaltlich einer Erhöhung nach Ziffer 2.6) Anwendung. Voraussetzung für die Anwendung des Zinssatzes nach Ziffer 2.2 (ggfs. in Verbindung mit Ziffer 2.6) ist jeweils, dass der Zahlstelle die entsprechende WP-Bestätigung mindestens 5 Bankarbeitstage vor dem Beginn der jeweiligen Zinsperiode vorgelegt wird. Anderenfalls gilt die WP-Bestätigung für die Zwecke der Zinsberechnung durch die Zahlstelle für die konkrete Zinsperiode als nicht bzw. nicht rechtzeitig vorgelegt, also ein Fall der Nichtvorlage als eingetreten bzw. (sofern bereits für die vorangegangenen Zinsperiode ein Finanzrelationszuschlag Anwendung gefunden hat) als fortgesetzt.

6.3 Wirtschaftsprüferbestätigung

Die Einhaltung der Negativverpflichtung in Ziffer 1.5 und der Ausschüttungsbeschränkung in Ziffer 1.7 sowie der Finanzrelationen in Ziffer 6.1 wird jährlich spätestens 120 Tage nach Abschluss des jeweiligen Geschäftsjahres der

6.2 Violation of financial ratios

If the breach of the Net Debt Ratio or the Adjusted Equity Ratio pursuant to Section 6.1 is determined by the Accounting Firm Confirmation (as defined in Section 6.3) or the Accounting Firm Confirmation is not submitted or not submitted on time ("**Non-Submission**"), the interest rate shall increase by 0.75 percentage points per annum (the "**Financial Relation Surcharge**") at the beginning of the next interest period commencing after such determination or Non-Submission. If it is established by an Accounting Firm Confirmation submitted thereafter and relating to the Issuer's next consolidated financial statements that all financial ratios pursuant to Section 6.1 are again complied with, the interest rate pursuant to Section 2.2 (subject to an increase pursuant to Section 2.6) shall apply again at the beginning of the next interest period commencing after this determination and submission. A prerequisite for the application of the interest rate in accordance with Section 2.2 (if applicable in conjunction with Section 2.6) is that the corresponding Accounting Firm Confirmation is submitted to the Paying Agent at least 5 banking days before the start of the respective interest period. Otherwise, for the purposes of interest calculation by the Paying Agent for the specific interest period, the Accounting Firm Confirmation shall be deemed not to have been submitted or not to have been submitted on time, i.e. a case of Non-Submission shall be deemed to have occurred or (if a financial relation surcharge has already been applied for the previous interest period) to have been continued.

6.3 Accounting Firm Confirmation

Compliance with the negative pledge in Section 1.5 and the dividend restrictions in Section 1.7 as well as the financial ratios in Section 6.1 shall be evidenced annually to the Paying Agent no later than 120 days after the end of the Issuer's respective

Emittentin durch eine entsprechende separate Bestätigung des Abschlussprüfers der Emittentin gegenüber der Zahlstelle nachgewiesen („**WP-Bestätigung**“). Die Zahlstelle erhält jährlich von der Emittentin jeweils unverzüglich eine Ausfertigung dieser WP-Bestätigung. Die Berechnungsgrundlagen der einzelnen Finanzrelationen müssen aus der WP-Bestätigung ersichtlich sein.

7. Steuern

Alle Zahlungen der Emittentin auf die Schuldverschreibungen werden ohne Abzug oder Einbehalt gegenwärtiger oder zukünftiger Steuern, Abgaben oder amtlicher Gebühren gleich welcher Art geleistet, die von oder in der Bundesrepublik Deutschland oder für deren Rechnung oder von oder für Rechnung einer dort zur Steuererhebung ermächtigten Gebietskörperschaft oder Behörde durch Abzug oder Einbehalt an der Quelle aufgelegt, erhoben oder eingezogen werden, es sei denn, ein solcher Abzug oder Einbehalt ist rechtlich vorgeschrieben. Die Emittentin ist im Hinblick auf einen solchen Abzug oder Einbehalt nicht zu zusätzlichen Zahlungen an die Anleihegläubiger verpflichtet. Soweit die Emittentin oder die Zahlstelle nicht gesetzlich zum Abzug und/ oder zur Einbehaltung von Steuern, Abgaben oder sonstigen Gebühren verpflichtet ist, trifft sie keinerlei Verpflichtung im Hinblick auf abgabenrechtliche Verpflichtungen der Anleihegläubiger.

8. Änderung der Anleihebedingungen durch Beschluss der Anleihegläubiger; Gemeinsamer Vertreter

8.1 Änderung der Anleihebedingungen

Die Anleihebedingungen können durch die Emittentin mit Zustimmung der Anleihegläubiger aufgrund eines Mehrheitsbeschlusses nach Maßgabe der §§ 5 ff. des Gesetzes über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen („**SchVG**“) in seiner jeweiligen gültigen Fassung geändert werden. Die Anleihegläubiger können insbesondere einer Änderung

financial year by a separate confirmation from the Issuer's accounting firm ("**Accounting Firm Confirmation**"). The Paying Agent receives an annual copy of this Accounting Firm Confirmation from the Issuer without delay. The basis of calculation of the individual financial ratios must be evident from the Accounting Firm Confirmation.

7. Taxes

All payments by the Issuer on the Notes will be made without deduction or withholding of any present or future taxes, duties or governmental charges of whatever nature imposed, levied or collected at source by or in the Federal Republic of Germany or for its account or by or for the account of any political subdivision or authority authorized to levy taxes there, unless such deduction or withholding is required by law. The Issuer is not obliged to make any additional payments to the Noteholders in respect of any such deduction or withholding. Unless the Issuer or the Paying Agent is required by law to deduct and/or withhold taxes, duties or other charges, it has no obligation whatsoever with respect to the tax obligations of the Noteholders.

8. Amendment to the Terms and Conditions by resolution of the Noteholders; joint representative

8.1 Amendment to the Terms and Conditions

The Terms and Conditions may be amended by the Issuer with the consent of the Noteholders based on a majority resolution in accordance with sections 5 et seqq. of the German Act on Issues of Debt Securities ("**SchVG**"), as amended. In particular, the Noteholders may approve an amendment of material contents of the Terms and Conditions, including the

wesentlicher Inhalte der Anleihebedingungen, einschließlich der in § 5 Abs. 3 SchVG vorgesehenen Maßnahmen, mit den in der nachstehenden Ziffer 8.2 genannten Mehrheiten zustimmen. Ein ordnungsgemäß gefasster Mehrheitsbeschluss ist für alle Anleihegläubiger verbindlich.

8.2 Qualifizierte Mehrheit

Vorbehaltlich des nachstehenden Satzes und der Erreichung der erforderlichen Beschlussfähigkeit, beschließen die Anleihegläubiger mit der einfachen Mehrheit der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte. Beschlüsse, durch welche der wesentliche Inhalt der Anleihebedingungen, insbesondere in den Fällen des § 5 Abs. 3 Nummern 1 bis 9 SchVG, geändert wird, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit einer Mehrheit von mindestens 75 % der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte (eine „**Qualifizierte Mehrheit**“).

8.3 Beschlussfassung

Beschlüsse der Anleihegläubiger werden entweder in einer Gläubigerversammlung nach §§ 9 ff SchVG oder im Wege der Abstimmung ohne Versammlung nach § 18 SchVG getroffen; dabei gilt jedoch, dass Beschlüsse der Anleihegläubiger in einer Gläubigerversammlung getroffen werden, wenn der gemeinsame Vertreter oder Anleihegläubiger, deren Schuldverschreibungen zusammen 5 % des jeweils ausstehenden Gesamtnennbetrags der Schuldverschreibungen erreichen, ausdrücklich eine Gläubigerversammlung verlangen. Beschlüsse der Gläubigerversammlung sind durch notarielle Niederschriften in entsprechender Anwendung der § 130 Abs. 2 bis 4 AktG zu beurkunden.

- a) Beschlüsse der Anleihegläubiger im Rahmen einer Gläubigerversammlung werden nach §§ 9 ff. SchVG getroffen. Anleihegläubiger, deren Schuldverschreibungen zusammen 5 % des jeweils ausstehenden Gesamtnennbetrags der Schuldverschreibungen

measures provided for in section 5 (3) SchVG, with the majorities specified in Section 8.2 below. A duly passed majority resolution is binding for all Noteholders.

8.2 Qualified Majority

Subject to the following sentence and the achievement of the required quorum, the Noteholders pass resolutions with a simple majority of the voting rights participating in the vote. Resolutions that amend the material content of the Terms and Conditions, in particular in the cases of section 5 (3) no. 1 to 9 SchVG, require a majority of at least 75 % of the voting rights participating in the vote (a "**Qualified Majority**") in order to be effective.

8.3 Adoption of resolutions

Resolutions of the Noteholders are passed either in a Noteholders' meeting in accordance with sections 9 et seqq. SchVG or by way of a vote without a meeting in accordance with section 18 SchVG; however, resolutions of the Noteholders are passed in a Noteholders' meeting if the joint representative or Noteholders whose Notes together amount to 5 % of the total nominal amount of the Notes outstanding expressly request a Noteholders' meeting. Resolutions of the Noteholders' meeting are to be notarised by notarial minutes in corresponding application of section 130 (2) to (4) AktG.

- a) Resolutions of the Noteholders at a Noteholders' meeting are adopted in accordance with sections 9 et seqq. SchVG. Noteholders whose Notes together amount to 5 % of the respective outstanding total nominal amount of the Notes may request in writing that a Noteholders' meeting

erreichen, können schriftlich die Durchführung einer Gläubigerversammlung nach Maßgabe von § 9 SchVG verlangen. Die Einberufung der Gläubigerversammlung regelt die weiteren Einzelheiten der Beschlussfassung und der Abstimmung. Mit der Einberufung der Gläubigerversammlung werden in der Tagesordnung die Beschlussgegenstände sowie die Vorschläge zur Beschlussfassung den Anleihegläubigern bekannt gegeben. Für die Teilnahme an der Gläubigerversammlung oder die Ausübung der Stimmrechte ist eine Anmeldung der Anleihegläubiger vor der Versammlung erforderlich. Die Anmeldung muss unter der in der Einberufung mitgeteilten Adresse spätestens am dritten Kalendertag vor der Gläubigerversammlung zu-gehen.

- b) Beschlüsse der Anleihegläubiger im Wege der Abstimmung ohne Versammlung werden nach § 18 SchVG getroffen. Anleihegläubiger, deren Schuldverschreibungen zusammen 5 % des jeweils ausstehenden Gesamtnennbetrags der Schuldverschreibungen erreichen, können schriftlich die Durchführung einer Abstimmung ohne Versammlung nach Maßgabe von § 9 i.V.m. § 18 SchVG verlangen. Die Aufforderung zur Stimmabgabe durch den Abstimmungsleiter regelt die weiteren Einzelheiten der Beschlussfassung und der Abstimmung. Mit der Aufforderung zur Stimmabgabe werden die Beschlussgegenstände sowie die Vorschläge zur Beschlussfassung den Anleihegläubigern bekannt gegeben.
- c) An Abstimmungen der Anleihegläubiger nimmt jeder Anleihegläubiger nach Maßgabe des Nennwerts oder des rechnerischen Anteils seiner Berechtigung an den ausstehenden Schuldverschreibungen teil. Das Stimmrecht ruht, solange die Anteile der Emittentin

be held in accordance with section 9 SchVG. The convening of the Noteholders' meeting regulates the further details of the resolution and voting. When the Noteholders' meeting is convened, the items on the agenda and the proposals for resolutions are announced to the Noteholders. Noteholders must register prior to the meeting in order to participate in the Noteholders' meeting or exercise their voting rights. The registration must be received at the address stated in the convening notice no later than the third calendar day before the Noteholders' meeting.

- b) Resolutions of the Noteholders by way of voting without a meeting are adopted in accordance with section 18 SchVG. Noteholders whose Notes together amount to 5 % of the respective outstanding total nominal amount of the Notes may request in writing that a vote be held without a meeting in accordance with section 9 in connection with section 18 SchVG. The request to cast a vote by the voting manager regulates the further details of the resolution and the vote. The Noteholders will be notified of the items to be resolved and the proposals for resolutions with the invitation to vote.
- c) Each Noteholder participates in Noteholder votes in accordance with the nominal value or the arithmetical share of their entitlement to the outstanding Notes. The voting right is suspended as long as the entitlement to the Notes is held by the Issuer or an affiliated company

oder einem mit ihr verbundenen Unternehmen (§ 271 Abs. 2 HGB) zustehen oder für Rechnung der Emittentin oder eines mit ihr verbundenen Unternehmens gehalten werden. Die Emittentin darf Schuldverschreibungen, deren Stimmrechte ruhen, einem anderen nicht zu dem Zweck überlassen, die Stimmrechte an ihrer Stelle auszuüben; dies gilt auch für ein mit der Emittentin verbundenes Unternehmen. Niemand darf das Stimmrecht zu dem in Satz 3 erster Halbsatz bezeichneten Zweck ausüben.

(section 271 (2) HGB) or is held for the account of the Issuer or an affiliated company. The Issuer may not transfer Notes whose voting rights are suspended to another party for the purpose of exercising the voting rights in its place; this also applies to a company affiliated with the Issuer. No one may exercise the voting rights for the purpose described in the first half of sentence 3.

8.4 Nachweise

Anleihegläubiger haben die Berechtigung zur Teilnahme an der Abstimmung zum Zeitpunkt der Stimmabgabe durch besonderen Nachweis der Depotbank und die Vorlage eines Sperrvermerks der Depotbank für den Abstimmungszeitraum nachzuweisen.

8.4 Evidence

Noteholders must prove their authorization to participate in the vote at the time of voting by providing special proof from the custodian bank and submitting a blocking notice from the custodian bank for the voting period.

8.5 Gemeinsamer Vertreter

Die Anleihegläubiger können durch Mehrheitsbeschluss die Bestellung und Abberufung eines gemeinsamen Vertreters, die Aufgaben und Befugnisse des gemeinsamen Vertreters, die Übertragung von Rechten der Anleihegläubiger auf den gemeinsamen Vertreter und eine Beschränkung der Haftung des gemeinsamen Vertreters bestimmen. Die Bestellung eines gemeinsamen Vertreters bedarf einer Qualifizierten Mehrheit, wenn er ermächtigt wird, wesentlichen Änderungen der Anleihebedingungen zuzustimmen.

8.5 Joint representative

The Noteholders may determine by majority resolution the appointment and dismissal of a joint representative, the duties and powers of the joint representative, the transfer of rights of the Noteholders to the joint representative and a limitation of the liability of the joint representative. The appointment of a joint representative requires a Qualified Majority if the joint representative is authorized to approve material changes to the Terms and Conditions.

8.6 Bekanntmachungen

Bekanntmachungen betreffend diese Ziffer 8 erfolgen gemäß den §§ 5 ff. SchVG sowie gemäß Ziffer 10 dieser Anleihebedingungen.

8.6 Notices

Announcements relating to this Section 8 shall be made in accordance with sections 5 et seqq. SchVG and Section 10 of these Terms and Conditions.

9. Änderung der Anleihebedingungen durch die Emittentin

Die Emittentin ist ausschließlich in den folgenden Fällen berechtigt, die

9. Amendment to the Terms and Conditions by the Issuer

The Issuer is only authorized to amend or adjust the Terms and Conditions by

Anleihebedingungen durch einseitige Willenserklärung zu ändern bzw. anzupassen:

- a) Änderung der Fassung, wie z.B. Wortlaut und Reihenfolge;
- b) Berichtigung von offensichtlichen Schreib- oder Rechenfehlern oder ähnlichen offensichtlichen Unrichtigkeiten;
- c) Änderungen, die für eine Zulassung oder Einbeziehung der Schuldverschreibungen zum Handel an einem organisierten Markt oder einem privatrechtlich organisierten Markt erforderlich sind, insbesondere die Einteilung der Anleihe bezogen auf die Anzahl und den Nennbetrag der Schuldverschreibungen;
- d) Änderung des Gesamtnennbetrags und der Einteilung der Schuldverschreibungen, sofern weitere Anleihen oder andere Finanzinstrumente gemäß Ziffer 1.4 der Anleihebedingungen ausgegeben werden.

Änderungen der Anleihebedingungen können durch Rechtsgeschäft nur durch einen gleichlautenden Vertrag mit sämtlichen Anleihegläubigern erfolgen.

10. Bekanntmachungen

Alle Bekanntmachungen der Emittentin, welche die Schuldverschreibungen betreffen, erfolgen durch Veröffentlichung im Bundesanzeiger und/ oder auf der Internetseite der Emittentin und/ oder im Luxemburger Wort, soweit gesetzlich nicht etwas anderes bestimmt ist und sofern nicht in diesen Anleihebedingungen ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist. Einer besonderen Benachrichtigung der einzelnen Anleihegläubiger bedarf es nicht.

unilateral declaration of intent in the following cases:

- a) Amendment of the wording, such as wording and sequence;
- b) Correction of obvious spelling or calculation errors or similar obvious inaccuracies;
- c) Amendments that are necessary for the admission or inclusion of the Notes for trading to an organized market or a market organized under private law, in particular the division of the Note in relation to the number and nominal amount of the Notes;
- d) Changes to the total nominal amount and the division of the Notes if further Notes or other financial instruments are issued in accordance with Section 1.4 of the Terms and Conditions.

Amendments to the Terms and Conditions by legal transaction can only be made through an identical agreement with all Noteholders.

10. Notices

All announcements by the Issuer regarding the Notes will be made by publication in the Federal Gazette and/or on the Issuer's website and/or in the Luxemburger Wort, unless otherwise provided by law and unless expressly provided otherwise in these Terms and Conditions. No special notification of individual Noteholders is required.

11. Rang; Aufrechnungsverbot

11.1 Rang der Schuldverschreibungen

Die Schuldverschreibungen begründen unmittelbare, unbedingte, nachrangige und unbesicherte Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander und mit sämtlichen anderen nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin mindestens in gleichem Rang stehen.

Im Falle der Liquidation, der Auflösung oder der Insolvenz der Emittentin oder eines Vergleichsverfahrens oder eines anderen der Abwendung der Insolvenz der Emittentin dienenden Verfahrens werden Forderungen gegen die Emittentin aus diesen Schuldverschreibungen erst nach allen nicht nachrangigen Forderungen und allen in § 39 Abs. 1 Nr. 1 bis 5 InsO bezeichneten Forderungen bedient, soweit zwingende gesetzliche Bestimmungen nichts anderes vorschreiben.

Im Falle der Liquidation, der Auflösung oder der Insolvenz der Emittentin oder eines Vergleichsverfahrens oder eines anderen, der Abwendung der Insolvenz der Emittentin dienenden Verfahrens erfolgen Zahlungen auf die Schuldverschreibungen so lange nicht, wie die Ansprüche aller Gläubiger gegen die Emittentin die gemäß den vorstehenden Absätzen den Ansprüchen der Anleihegläubiger vorgehen, nicht vollständig erfüllt sind.

11.2 Aufrechnungsverbot

Die Anleihegläubiger sind nicht berechtigt, Forderungen aus den Schuldverschreibungen gegen mögliche Forderungen der Emittentin aufzurechnen. Die Emittentin ist nicht berechtigt, Forderungen gegenüber einem Anleihegläubiger gegen Verpflichtungen aus den Schuldverschreibungen aufzurechnen.

12. Verschiedenes

12.1 Anwendbares Recht

Form und Inhalt der Schuldverschreibungen sowie sämtliche sich aus diesen Anleihebedingungen ergebenden Rechte

11. Ranking; Prohibition of set-off

11.1 Ranking of the Notes

The Notes establish direct, unconditional, subordinated and unsecured liabilities of the Issuer, which rank at least *pari passu* with each other and with all other subordinated liabilities of the Issuer.

In the event of liquidation, dissolution or insolvency of the Issuer or settlement proceedings or other proceedings serving to avert the insolvency of the Issuer, claims against the Issuer arising from these Notes will only be satisfied after all unsubordinated claims and all claims specified in section 39 (1) no. 1 to 5 InsO, unless mandatory statutory provisions stipulate otherwise.

In the event of liquidation, dissolution or insolvency of the Issuer or settlement proceedings or other proceedings serving to avert the insolvency of the Issuer, payments on the Notes will not be made as long as the claims of all creditors against the Issuer that take precedence over the claims of the Noteholders in accordance with the preceding paragraphs have not been fully satisfied.

11.2 Prohibition of set-off

The Noteholders are not authorized to offset claims from the Notes against possible claims of the Issuer. The Issuer is not authorized to offset claims against a Noteholder against obligations arising from the Notes.

12. Miscellaneous

12.1 Applicable law

Form and content of the Notes and all rights and obligations of the Noteholders and the Issuer arising from these Terms

und Pflichten der Anleihegläubiger und der Emittentin bestimmen sich in jeder Hinsicht nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

12.2 Erfüllungsort

Erfüllungsort ist Wiesbaden, Deutschland.

12.3 Gerichtsstand

Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus den in diesen Anleihebedingungen geregelten Angelegenheiten ist, soweit rechtlich zulässig und vorbehaltlich Ziffer 12.4, Wiesbaden, Deutschland.

12.4 Gerichtsstand für Entscheidung nach dem Schuldverschreibungsgesetz

Für Entscheidungen gemäß § 9 Abs. 2, § 13 Abs. 3 und § 18 Abs. 2 SchVG ist gemäß § 9 Abs. 3 SchVG das Amtsgericht Wiesbaden zuständig. Für Entscheidungen über die Anfechtung von Beschlüssen der Anleihegläubiger ist gemäß § 20 Abs. 3 SchVG das Landgericht Wiesbaden ausschließlich zuständig.

12.5 Geltendmachung von Ansprüchen

Jeder Anleihegläubiger kann in Rechtsstreitigkeiten gegen die Emittentin oder in Rechtsstreitigkeiten, an denen der Anleihegläubiger und die Emittentin beteiligt sind, im eigenen Namen seine Rechte aus den von ihm gehaltenen Schuldverschreibungen geltend machen, unter Vorlage einer Bescheinigung seiner Depotbank, die (i) den vollen Namen und die volle Anschrift des Anleihegläubigers enthält und (ii) den Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen angibt, die am Tag der Ausstellung der Bescheinigung dem bei dieser Depotbank bestehenden Depot des Anleihegläubigers gutgeschrieben sind. Im Sinne der vorstehenden Bestimmungen ist „**Depotbank**“ eine Bank oder sonstiges Finanzinstitut (einschließlich Clearstream Frankfurt, Clearstream Luxemburg und Euroclear), die bzw. das eine Genehmigung für das Wertpapier-Depotgeschäft hat und bei dem der Anleihegläubiger

and Conditions shall be governed in all respects by the law of the Federal Republic of Germany.

12.2 Place of performance

Place of performance is Wiesbaden, Germany.

12.3 Place of jurisdiction

Place of Jurisdiction for all legal disputes arising from matters regulated in these Terms and Conditions shall be Wiesbaden, Germany, to the extent legally permissible and subject to Section 12.4.

12.4 Place of jurisdiction for decisions under the SchVG

For decisions pursuant to section 9 (2), section 13 (3) and section 18 (2) SchVG, the Local Court of Wiesbaden has jurisdiction pursuant to section 9 (3) SchVG. Pursuant to section 20 (3) SchVG, the District Court of Wiesbaden has Exclusive jurisdiction for decisions on the contestation of Noteholder resolutions.

12.5 Assertion of claims

In legal disputes against the Issuer or in legal disputes in which the Noteholder and the Issuer are involved, each Noteholder may assert his or her rights arising from the Notes held by him or her in his or her own name, by submitting a certificate from his or her custodian bank, which (i) contains the full name and address of the Noteholder and (ii) states the total nominal amount of the Notes credited to the Noteholder's securities account with this custodian bank on the date of issue of the certificate. For the purposes of the above provisions, "**Custodian Bank**" means a bank or other financial institution (including Clearstream Frankfurt, Clearstream Luxembourg and Euroclear) which is authorized for securities custody business and with which the Noteholder has Notes held in custody.

Schuldverschreibungen im Depot verwahren lässt.

12.6 Vorlegungsfrist

Die in § 801 Abs. 1 Satz 1 BGB bestimmte Vorlegungsfrist wird für die Schuldverschreibungen auf zehn Jahre verkürzt („**Vorlegungsfrist**“). Erfolgt die Vorlegung, so verjährt der Anspruch in zwei Jahren von dem Ende der Vorlegungsfrist an. Erfolgt die Vorlegung nicht, erlischt der Anspruch mit dem Ablauf der Vorlegungsfrist.

13. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Anleihebedingungen ganz oder teilweise unwirksam oder nicht durchsetzbar sein oder unwirksam oder nicht durchsetzbar werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit oder die Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen bzw. nicht durchsetzbaren Bestimmung soll, soweit rechtlich möglich, eine dem Sinn und wirtschaftlichen Zweck dieser Anleihebedingungen zum Zeitpunkt der Begebung der Schuldverschreibungen entsprechende Regelung gelten. Unter Umständen, unter denen sich diese Anleihebedingungen als unvollständig erweisen, soll eine ergänzende Auslegung, die dem Sinn und Zweck dieser Anleihebedingungen entspricht, unter angemessener Berücksichtigung der berechtigten Interessen der beteiligten Parteien erfolgen.

14. Sprachfassung

Die deutsche Version der Anleihebedingungen ist allein rechtsverbindlich. Die englische Fassung ist unverbindlich und dient lediglich Informationszwecken.

12.6 Submission Period

The submission period stated in section 801 (1) sentence 1 BGB for the Notes is reduced to ten years ("**Submission Period**"). In the case of submission, the claim expires two years after the end of the Submission Period. If no submission occurs, the entitlement expires upon expiration of the Submission Period.

13. Severability Clause

Should individual provisions of these Terms and Conditions be or become invalid or unenforceable in whole or in part, this shall not affect the validity or enforceability of the remaining provisions. The invalid or unenforceable provision shall be replaced, as far as legally possible, by a provision that corresponds to the meaning and economic purpose of these Terms and Conditions at the time of issue of the Notes. In circumstances in which these Terms and Conditions prove to be incomplete, a supplementary interpretation corresponding to the meaning and purpose of these Terms and Conditions shall be made, taking due account of the legitimate interests of the parties involved.

14. Language

The German version of the Terms and Conditions is the solely legally binding version. The English translation is not binding and for information purposes only.